

Anzeichen für neue Immobilienspekulation

Berlin. Zehn Jahre nach Ausbruch der weltweiten Wirtschaftskrise steigen die Immobilienpreise weltweit wieder kräftig. Auf Basis von OECD-Daten haben Ökonomen des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) für insgesamt 20 Länder untersucht, wie sich die Immobilienpreise in den vergangenen Jahren entwickelt haben. Dabei fanden sie anhand des Verhältnisses von Kaufpreisen zu Mieten vielerorts Hinweise auf ein spekulatives Anlageverhalten von Investoren. Die Studienautoren halten Spekulationsblasen z. B. im Vereinigten Königreich, in Portugal und in Schweden für wahrscheinlich. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/336675.anzeichen-für-neue-immobilienspekulation.html>